**Richtlinien zum Verfassen einer Abschlussarbeit an der HLW Wiener Neustadt**

**1. Einreichung des Themas**

Der **Antrag mit Formular** zur Genehmigung der Abschlussarbeit hat folgende Details zu enthalten

* Titel der Arbeit
* inhaltliche Kurzdarstellung
* Angabe von Primärliteratur
* Unterschrift der Teammitglieder und der betreuenden Lehrperson(en)

**2. Verfassen einer Diplomarbeit**

* weitere Literatursuche und Materialbeschaffung (anerkannte Handbücher,

fachspezifische Zeitschriften)

* sichtendes Lesen, Überblick schaffen und „Brauchbares“ auswählen
* ausgewählte Literatur genau lesen und exzerpieren (Zitate gleich notieren)
* regelmäßige Reflexion des Arbeitsprozesses und der vorliegenden Ergebnisse
* Aufzeichnungen/Notizen während des gesamten Arbeitsprozesses helfen beim Verfassen der Diplomarbeit **🡪 Projekttagebuch**
* Vereinbaren und Einhalten von **Beratungsterminen** bei dem/der Betreuungslehrer\*innen

**3. Tipps zur Vorbereitung auf die Beratungsgespräche**

* Leseprobe vorbereiten bzw. per Mail vorweg schicken
* konkrete Fragen mitbringen
* Reflexion des Zeitplans
* Vereinbaren und Einhalten von Arbeitstreffen mit den Teammitgliedern
* Dokumentation (Protokolle) geleisteter Arbeit im Projekttagebuch

**4. Aufbau einer Diplomarbeit**

Wichtig: die Arbeit muss einen **„roten Faden“** verfolgen

**Deckblatt** (Einheitliches Schuldeckblatt)

Enthält: Schule, Schulart, Fachrichtung (Ausbildungsschwerpunkt) Titel der Arbeit,

Verfasser\*innen, Betreuer\*innen, Partner, Ort, Datum, Schullogo

**Eidesstattliche Erklärung**

versichert, dass die Arbeit eigenständig und ohne fremde Hilfe angefertigt wurde. Sie ist

handschriftlich zu unterzeichnen

**Inhaltsverzeichnis**

gibt den Aufbau der Arbeit wieder. Ab hier beginnt die Kapitel- und Seitennummerierung.

**Einleitung (für die gesamte Arbeit)**

Mit der Einleitung beginnt der eigentliche Inhalt der Arbeit. Wahl des Themas und das Interesse an der Problemstellung begründen, Einführung in die Problemstellung und ihre Fragestellungen, Methoden und Verfahrensweisen erläutern. Die Einleitung sollte die Leser\*innen für die vorliegende Arbeit interessieren**. Max. eine halbe Seite**.

**Hauptteil (10 Seiten pro Person)**

Die theoretische und fachpraktische Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgt z.B. durch

Beschreibung, Erklärung, Prognose, Gestaltung. Üblicherweise ist der Hauptteil in mehrere

Kapitel gegliedert. **Jedes Teammitglied muss hier einen Spezialteil bearbeiten, der eindeutig**

**zuordenbar ist.**

**Zusammenfassung (Deutsch und Englisch)**

Enthält die wichtigsten Inhalte der gesamten Arbeit. **Ca. eine halbe Seite.**

**Literatur und/oder Quellenverzeichnis**

enthält alle für die Diplomarbeit verwendeten Publikationen (Bücher, Artikel) oder sonstige

Quellen wie z.B. Internetquellen, Filme, Fotos, Abbildungen, Tabellen.

**Projekttagebuch (Dokumentation und Protokolle)**

Alle Arbeiten und Besprechungstermine werden hier festgehalten.

**Anhang**

Hier befinden sich auch erläuternde Darstellungen wie beispielsweise Bildmaterial,

Zeitungsausschnitte, Grafiken u.a.m.

**5. Layout einer Diplomarbeit**

**Pro SchülerIn wird ein Richtwert von etwa 10-15 Seiten Text empfohlen.**

**Einstellungen:**

**laufender Text (Standard)**

Times New Roman oder Arial

Schriftgröße 12 pt

Zeilenabstand 1,5fach

Blocksatz mit Silbentrennung

Absatz: Abstand vor und nach 0 pt / Einzug 0cm

**Kopf- und Fußzeile:** 10 pt, kursiv, einfacher Zeilenabstand (gilt auch für Fußnoten)

Kopfzeile: links Titel (evtl. Kurzform), Mitte Schullogo, rechts Name, Jahrgang

Fußzeile: Fortlaufende Seitennummerierung (evtl. Fußnote)

**Überschriften**

***1. Ordnung: 16, fett, kursiv***

**2. Ordnung: 14, fett**

**3. Ordnung: 12, fett**

Darunter nur mehr Aufzählungspunkte, fett

**Nummerierung:**

1.

1.1

1.1.1

1.1.2

1.2

1.3

2.

Immer links (kein versetzter Einzug! Ausnahme: wörtliche Zitate)

Achtung: wenn 2.1 dann muss es mindestens auch ein 2.2 geben!

Seitenränder: Oben 2,5 cm, Unten 2 cm, Links 2,5 cm, Rechts 2,5 cm

Abbildungen und Tabellen: durchlaufend nummerieren und beschriften

(Abb1: Apfelbaum, Abb2: Fruchtpresse …)

**6. Quellenangabe und Zitier-Regeln**

**Kurzbeleg im laufenden Text** (in Klammer gesetzt oder optional als Fußnote)

* **Paraphrasieren** (in eigenen Worten wiedergeben)

Beispiele:

Bei Störungen kann es zu Ausfällen einer oder mehrere Bereiche kommen

(vgl. de Langen 2001, S.25-26)

Wimmer et al. (1991, S.48ff) kamen zu dem Schluss, dass ...

Auf der Homepage des Lebensministeriums (http://www.lebensministerium./.....................at,

25.1.2014) kann man lesen, dass

Die aktuellen Strahlenwerte für Österreich stammen aus 115 Messstellen, die rund um die

Uhr Daten liefern (http://www.lebensministerium/.................at, 25.1.2014)

* **Oder wörtliches Zitat: kursiv**

Beispiel:

*„die Fähigkeit, die einzelnen Segmente der Sprache zu erkennen und wahrzunehmen ist*

*erlernt“.* (Layton 1999, S.123)

**Vollbelege im Quellenverzeichnis**

Alphabetisch geordnet

**Literaturangabe von Büchern**

NACHNAME, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): *Titel. Untertitel* (ggf. Auflage). (Seitenzahl), Verlagsort: Verlag,

HUGGER, Kai-Uwe (Hrsg.) (2010*): Digitale Jugendkulturen*. (S.45ff), Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften

**Literaturangaben von Zeitschriften**

NACHNAME, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel*. Name der Zeitschrift*, Jahrgang, Seitenangaben

BÜCHNER, Robert / BÜCHNER, Regine / LENGEMANN, Reinhard (2010): Schule für körperbehinderte Kinder in der DDR. Geschichte aus der Schulleiterperspektive*. Zeitschrift für Heilpädagogik*, 61, S. 342–350

HUISMAN, Martin (2009): Reisen [Themenheft*]. Unterricht Biologie*, 33 (5)

**Angaben von Internetseiten**

Bei der Zitation von Internetseiten aus dem World Wide Web (WWW) ist vor allem auf die genauen

Datumsangaben zu achten. Neben dem Datum des Zugriffs ist das Datum der Erstellung bzw. der

Revision (der letzten Aktualisierung) der Seite anzugeben. Das Revisionsdatum ist dem

Erstellungsdatum vorzuziehen. Wenn zusätzlich die Versionsnummer der Revision angegeben ist, so

kann diese ebenfalls genannt werden. Diese Angaben sollten direkt auf der Seite, in den Metadaten

oder in den Informationen über die Seiten enthalten sein. Die Angabe des Erstellungs- bzw. des

Revisionsdatums erfolgt nach dem Schema Jahr, Tag und Monat (ausgeschrieben). Das Datum des

Zugriffs erfolgt nach dem Schema Tag, Monat und Jahr.

UNIVERSITÄT INNSBRUCK (2010, 25. Oktober): *Information für Studieninteressierte*: URL:

http://www.uibk.ac.at/portal/studieninteressierte/ [4.3.2011]

UNI-WEGWEISER (2005, 03.Februar) A033626 *Sportmanagement, Bachelor* – Uni Wien: URL:

http://www.wegweiser.ac.at/univie/studieren/zensport/A033626.html [3.4.2011]